



Chronik: Turkmenistan im Jahr 2010

Januar	
1.1.2010	In der Neujahrsnacht kommt es in Aschhabad zu einem Erdbeben der Stärke 5. Über Schäden und Opfer wird nichts bekannt.
6.1.2010	Der iranische Präsident Machmud Achmadinedschad trifft zu einem Staatsbesuch in Aschhabad ein. Neben bilateralen Gesprächen nimmt Achmadinedschad an der Einweihung einer neuen Gaspipeline teil.
8.1.2010	Im Rating der amerikanischen Zeitschrift International Living zur Lebensqualität in 194 Staaten belegt Turkmenistan den 161. und damit letzten Rang unter den GUS-Staaten.
9.1.2010	Turkmenistan hat die Gaslieferungen nach Russland, die im April 2009 aufgrund einer Explosion und späteren Verhandlungen unterbrochen worden waren, wieder aufgenommen, meldet RIA Nowosti.
12.1.2010	Nach vorläufigen Angaben der Organisation Freedom House rangiert Turkmenistan neben Usbekistan, Sudan und Nordkorea weiterhin unter den unfreiesten Staaten der Welt.
16.1.2010	Mehrere Minister und Vize-Premierminister werden während einer Kabinettsitzung von Präsident Berdymuchammedow scharf kritisiert, einige werden entlassen.
20.1.2010	Präsident Berdymuchammedow unterschreibt mehrere Dokumente, die es den Behörden des Landes erlauben, Verträge mit der türkischen Baufirma Polymex in Höhe von fast 500 Mio. US-Dollar zu schließen. Geplant sind Sanierungs- und Umbauarbeiten im Zentrum Aschhabads. U. a. soll das bekannte 95 m hohe Neutralitätsdenkmal (mit einer vergoldeten Statue des ehemaligen Präsidenten Saparmurad Nijasow an der Spitze) an den Stadtrand versetzt werden.
22.1.2010	Der Geologe und Ökologe Timur Bekelijew ist nach tagelangen Verhören gezwungen, das Land zu verlassen. Berkelijew könnte nach Aussagen der russischen Menschenrechtsorganisation Memorial aufgrund von öffentlich gewordenen Informationen über die tatsächlichen, deutlich niedrigeren Erdgasvorräte des Landes verhaftet worden sein.
24.1.2010	Bei einer Sitzung des Nationalen Sicherheitsrates stellt Präsident Gurbanguly Berdymuchammedow sein Programm zur Aufrüstung der Marine vor.

25.1.2010	Präsident Berdymuchammedow reist zu einem offiziellen Staatsbesuch nach Belarus.
26.1.2010	RFE/RL meldet, dass Turkmenistan vor dem 20. Jubiläum seiner Unabhängigkeit im Oktober 2011 milliardenschwere Investitionen in repräsentative Gebäude, Denkmäler usw. tätigt.
27.1.2010	Einigen ehemaligen Studierenden der Amerikanischen Universität in Zentralasien (AUCA) in Bischkek wurde nun doch die Ausreise gestattet. Sie reisten nach Sofia, wo man ihnen an einer ähnlichen Einrichtung Studienplätze angeboten hat.
30.1.2010	Am Vorabend des Frankreich-Besuches von Präsident Berdymuchammedow weisen mehrere Menschenrechtsorganisationen, darunter Reporter ohne Grenzen und HRW, bei einer Konferenz in Paris auf die Verantwortung westlicher Unternehmen bei der Unterstützung des Regimes hin.
Februar	
1.2.2010	Präsident Berdymuchammedow trifft zu seinem ersten Staatsbesuch in Frankreich ein. Neben bilateralen Gesprächen findet ein Treffen von Wirtschaftsvertretern statt.
5.2.2010	Das Außenministerium kritisiert russische Massenmedien wegen unwahrer Berichterstattung. Mehrere Nachrichtenagenturen hatten das Vorgehen der turkmenischen Behörden gegenüber den Passagieren bei der Landung einer ukrainischen Verkehrsmaschine, die auf dem Flug von Kiew nach Baku wegen schlechten Wetters nach Turkmenbaschi umgeleitet wurde, als nicht angemessen kritisiert.
9.2.2010	Bei einem offiziellen Besuch von Präsident Berdymuchammedow in den Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE) werden eine Reihe von bilateralen Abkommen unterzeichnet.
14.2.2010	Turkmenistan gewährt Tadschikistan humanitäre Winter-Hilfe in Form von Kinderbekleidung und Diesel im Wert von mehr als 500.000 US-Dollar.
15.2.2010	Energieminister Bajramgeldy Nedirow ruft ausländische Unternehmen zu der Erschließung von Erdgaslagerstätten, vor allem im zukünftigen turkmenischen Sektor des Kaspischen Meeres, auf.
16.2.2010	Der Präsident der VAE, Scheich Khalifa Ben Sayed Al-Nakhayan, trifft zu einem überraschenden Besuch in der Stadt Mary ein, wo sich Präsident Berdymuchammedow aufhält.
18.2.2010	Präsident Berdymuchammedow gestattet die Gründung einer oppositionellen Partei. Während einer Kabinettsitzung erklärt er, dass eine Registrierung dieser Partei der Verfassung nach noch in diesem Jahr möglich sein werde.
20.2.2010	Die Financial Action Task Force on Money Laundering (FATF) hat Turkmenistan in die schwarze Liste der Staaten aufgenommen, die eine Gefahr für das globale Finanzsystem und die internationale Sicherheit darstellen.

20.2.2010	Chronika Turkmenistana meldet, dass einige Minister des Kabinetts, z. B. Handelsminister Bajar Abajew, und andere hohe Verwaltungsangestellte über keine Hochschulausbildung verfügen, während Hochausgebildete mit ausländischen Diplomen keine Stellen finden.
26.2.2010	In einem Telegramm an Präsident Gurbanguly Berdymuchammedow bedankt sich ehemalige US-Präsident George Bush, Senior, für die Einladung seines Sohnes Neal im Auftrag der amerikanischen Firma »South Oil« nach Turkmenistan.
27.2.2010	In Aschhabad treffen Vertreter der Außenministerien aller Staaten der Kaspischen Region und Zentralasiens zusammen, um über Abrüstung in der Region zu beraten.
März	
1.3.2010	Präsident Berdymuchammedow spricht sich bei einer Sitzung des Nationalen Sicherheitsrats für eine Vereinfachung der Strafrechtsgesetzgebung aus.
3.3.2010	Präsident Berdymuchammedow empfängt den EU-Vertreter für die Staaten Zentralasiens, Pierre Morel, und den Chef der regionalen Delegation der Europäischen Kommission, Norbert Josten.
4.3.2010	Der UN-Rat für Menschenrechte verschiebt die Beratungen über geheime Gefängnisse, die in dieser Woche stattfinden sollten, auf Juni, berichtet die Deutsche Welle.
5.3.2010	Präsident Berdymuchammedow schlägt vor, dass die ersten Gäste in einer neuen Kuranstalt für Kinder in Awasa am Kaspischen Meer jugendliche Erdbebenopfer aus Haiti sein sollen, meldet die staatliche Nachrichtenagentur TDCh.
10.3.2010	In Wien findet eine Konferenz zum Projekt Nabucco und der Westorientierung Turkmenistans unter Beteiligung von Experten aus Europa, Russland und Turkmenistan statt.
12.3.2010	Die Organisation Reporter ohne Grenzen führt Turkmenistan weiterhin in der Liste »Feinde des Internets« von Staaten, die den Zugang der Bevölkerung zum Internet stark einschränken. Insgesamt sind im Land nur ca. 127.000 Internetnutzer registriert.
16.3.2010	Bei einem Besuch des russischen Außenministers Sergej Lawrow wird zwischen den beiden Außenministerien ein Vertrag über die Zusammenarbeit im Jahr 2010 unterschrieben.
16.03.2010	Das US State Department weist in seinem jährlich erscheinenden Vortrag »Country Reports on Human Rights Practices« auf unzählige Menschenrechtsverletzungen in Turkmenistan hin.
18.3.2010	Der tadschikische Präsident Emomali Rachmon trifft zu einem offiziellen Staatsbesuch in Aschhabad ein.

19.3.2010	Bei turkmenisch-tadschikischen Konsultationen auf höchster Ebene erklärt Präsident Berdymuchammedow die ökologische Bedeutung des geplanten »Sees des Goldenen Jahrhunderts« in der Karakum-Wüste.
20.3.2010	Usbekistan und Turkmenistan nehmen einen Gefangenen austausch vor.
22.3.2010	Die US-Generalstaatsanwaltschaft legt ihren Abschlußbericht der Untersuchungen gegen den Daimler-Konzern vor. Daimler soll zwischen 1998 und 2000 mehrere Dutzend Mio. US-Dollar an Politiker in 22 Staaten, darunter Turkmenistan, gezahlt haben.
27.3.2010	Präsident Gurbanguly Berdymuchammedow reist zu den offiziellen Feierlichkeiten zum persischen Neujahr, Novruz, nach Teheran.
31.3.2010	Der französische Baukonzern Bouygues weitet seine Investitionen in Turkmenistan aus, meldet Gündogar.
April	
1.4.2010	Im ganzen Land werden 140 Bibliotheken wieder eröffnet, die während der Amtszeit von Ex-Präsident Saparmurat Nijasow geschlossen worden waren.
2.4.2010	UN-Generalsekretär Ban Ki Moon fordert bei einem offiziellen Besuch in Aschhabad Präsident Berdymuchammedow zur Einhaltung seiner Verpflichtungen im Bereich Menschenrechte auf.
6.4.2010	Eine Delegation der Financial Action Task Force on Money Laundering unter Vorsitz des stellvertretenden US-Finanzministers, Daniel Glazer, trifft zu einer Untersuchung in Aschhabad ein.
9.4.2010	Präsident Berdymuchammedow nimmt bei einer erweiterten Kabinettsitzung umfangreiche Umbesetzungen der Regierung und hoher Verwaltungsposten vor.
15.4.2010	Vize-Premierminister Bajmurad Chodschamuchammedow korrigiert die Angaben über Gasreserven der Lagerstätte Juschnyj Jolotan von offiziell geschätzten 4–14 Trillionen auf 16 Trillionen m ³ .
12.4.2010	Die Organisation »Ärzte ohne Grenzen« stellt in Berlin und Moskau einen Bericht über die beklagenswerte Lage des turkmenischen Gesundheitssystems vor. Das Außenministerium bezeichnet die darin gemachten Angaben als Provokation.
16.4.2010	Nach ferghana.ru vorliegenden Angaben wurden nach Veröffentlichung des Berichtes von »Ärzte ohne Grenzen« in Turkmenistan Vertreter von zivilgesellschaftlichen Gruppen verfolgt.
16.4.2010	Präsident Berdymuchammedow unterschreibt eine Erklärung, die verschiedenen medizinischen Zentren Aschhabads, die sich u. a. gegen die Ausbreitung von Tuberkulose und HIV/AIDS engagieren, die Lizenz entzieht und stattdessen eine Zentralagentur schafft.

21.4.2010	Präsident Berdymuchammedow plant, den seit Explorationsarbeiten im Jahr 1971 brennenden und inzwischen als Touristenattraktion etablierten Gaskrater bei Darwasa in der Karakum-Wüste löschen zu lassen, um die dortigen Gasreserven zu fördern.
23.4.2010	In Aschhabad findet die erste Zirkusvorstellung seit Mitte der 1990er Jahre statt. Der ehemalige Präsident Nijasow hatte die Zirkuskunst als dem turkmenischen Volke fremd erklärt, von seinem Nachfolger wurde sie rehabilitiert.
27.4.2010	Die staatliche Nachrichtenagentur TDH kritisiert die Organisation »Ärzte ohne Grenzen« für die subjektive Darstellung des turkmenischen Gesundheitssystems in einem im März vorgelegten Bericht.
28.4.2010	In abgelegenen Siedlungen der Karakum-Wüste werden sowohl wild wachsende wie kultivierte Bestände von drogenhaltigen Pflanzen vernichtet.
28.4.2010	Das Außenministerium weist in einer Presseerklärung Vorwürfe der Beteiligung Turkmenistans am Korruptionsfall um den Daimler-Konzern zurück.
30.4.2010	Präsident Gurbanguly Berdymuchammedow reist zu einem offiziellen Staatsbesuch nach China. In Schanghai nimmt er an der Eröffnungszeremonie der EXPO-2010 teil.
Mai	
4.5.2010	Die Organisation »Reporter ohne Grenzen« führt Präsident Berdymuchammedow in seinem Ranking »Predators 2010« unter den Politikern, die am stärksten die freie Presse einschränken.
4.5.2010	Nach Angaben des Chefs der RWE Supply and Trading, Stefan Judisch, hat Turkmenistan die Unterzeichnung eines Gaslieferabkommens für Nabucco verschoben.
9.5.2010	Präsident Berdymuchammedow diskutiert in Moskau mit seinem ukrainischen Amtskollegen Viktor Janukowitsch die bilaterale wirtschaftliche Zusammenarbeit.
12.5.2010	In einem in der staatlichen Presse verbreiteten Beitrag erklärt Präsident Berdymuchammedow, dass sich das Land auf die Einführung eines Mehrparteiensystems vorbereite.
12.5.2010	Bei einer Sitzung des Nationalen Sicherheitsrates fordert Präsident Berdymuchammedow die Verantwortlichen im Innenministerium auf, Maßnahmen gegen in den Drogenhandel involvierte Beamte zu ergreifen.
14.5.2010	Bei einer Sitzung des Ältestenrates Turkmenistans in der Stadt Daschogus schlägt Präsident Berdymuchammedow die Gründung einer Agrarpartei vor.
20.5.2010	Präsident Berdymuchammedow und der russische Ministerpräsident Wladimir Putin erörtern in einem Telefonat die Zusammenarbeit im Energiesektor.

22.5.2010	Der französische Konzern Bouygues stellt ein Projekt zur großflächigen Nutzung von Sonnenenergie in Turkmenistan vor.
25.5.2010	Die turkmenischen Behörden verweigern Allamurad Rachimow, Mitarbeiter von RFE/RL, trotz gültigen Visums die Einreise ins Land. Rachimow ist kanadischer Staatsbürger turkmenischer Herkunft und wollte seine Verwandten besuchen.
25.5.2010	Im Erholungszentrum Awasa am Kaspischen Meer treffen auf Einladung Präsident Gurbanguly Berdymuchammedow die ersten jugendlichen Erdbebenopfer aus Haiti ein.
26.5.2010	Bei einem Treffen von Präsident Berdymuchammedow mit dem indischen Premierminister Manmohan Singh in Neu Delhi erklären beide Seiten ihr Interesse an der Realisierung des Gaspipeline-Projekts über Afghanistan und Pakistan nach Indien.
28.5.2010	Der Menschenrechtsaktivistin Natalja Schabunz wurde die Ausstellung eines neuen turkmenischen Passes verweigert, meldet ferghana.ru.
29.5.2010	Der Botschafter für Menschenrechte des französischen Außenministeriums, Francois Zimeray, fordert während eines Besuches in Aschhabad von der turkmenischen Führung eine stärkere Einhaltung der Menschenrechte.
31.5.2010	Das Joint Eurasian Expert Network stellt sein neues Rating zur Stabilität politischer Regime im postsowjetischen Raum vor. Die politische Stabilität Turkmenistans leite sich demnach nicht aus politischen Freiheiten, sondern aus einer besonders autoritären Staatsführung her.
Juni	
3.6.2010	Im Ranking »Worst of the Worst« der repressivsten Gesellschaften der Organisation Freedom House erscheint Turkmenistan unter den zehn Staaten mit den am stärksten eingeschränkten politischen und bürgerlichen Rechten.
14.6.2010	Eine US-Regierungsdelegation unter Führung des Special Representative for South and Central Asia des State Departments, Robert Blake, trifft in Aschhabad zu Konsultationen ein.
16.6.2010	Aus den Unruhegebieten Osch und Dschalalabad in Kirgistan werden 300 turkmenische Bürger, vor allem Studenten, evakuiert, meldet die staatliche Nachrichtenagentur TDCh.
17.6.2010	Im Stadtzentrum Aschhabads beginnt die Demontage des Neutralitätsdenkmals mit der goldenen Figur des Ex-Präsidenten Saparmurat Nijasow auf der Spitze.
18.6.2010	Präsident Berdymuchammedow erklärt bei einer Kabinettsitzung, dass Ende 2012 eine Volkszählung durchgeführt werde.
19.6.2010	Präsident Gurbanguly Berdymuchammedow kündigt bei einem Treffen mit einer chinesischen Regierungsdelegation eine Erhöhung der Gasexporte nach China an.

22.6.2010	Im Rating der schlimmsten Diktatoren der Welt, das von der US-amerikanischen Zeitschrift Foreign Policy herausgegeben wird, belegt Präsident Berdymuchammedow den fünften Rang.
24.6.2010	In Aschhabad wird eine Konferenz zum Thema Abrüstung eröffnet, an der neben dem kasachstanischen Außenminister und derzeitigen OSZE-Vorsitzenden Kanat Saudabajew auch der stellvertretende UNO-Generalsekretär Sergio de Queiroz Duarte teilnehmen.
27.6.2010	Der dritte Band ausgewählter Schriften von Präsident Berdymuchammedow wird veröffentlicht.
29.6.2010	Präsident Berdymuchammedow bietet sich als Unterhändler für Friedensgespräche zwischen Vertretern verschiedener ethnischer Gruppen in Afghanistan an, heißt es in einer Stellungnahme des Außenministeriums.
30.6.2010	Im vom amerikanischen Unternehmen Mercer herausgegebenen Rating der teuersten Städte für Touristen rangiert Aschhabad auf einem der hintersten Ränge.
Juli	
6.7.2010	Der Berater der Abteilung für wirtschaftliche und soziale Fragen des UN-Sekretariats, Alexej Tichomirow, trifft in Aschhabad mit Präsident Berdymuchammedow zusammen.
7.7.2010	Die US-Kommission zur weltweiten Freiheit der Religionsausübung erklärt in einem Bericht ihre Besorgnis über die Rechte von Gläubigen in Turkmenistan.
10.7.2010	Präsident Berdymuchammedow warnt davor, bei der Einführung einer Mehrparteienlandschaft und von privaten Massenmedien zu schnell vorzugehen.
10.7.2010	Während einer erweiterten Kabinettsitzung erklärt Präsident Berdymuchammedow die Woche vom 11. bis 18.7. aufgrund wirtschaftlicher Erfolge für Staatsbeschäftigte für arbeitsfrei.
12.7.2010	Den Journalisten Annamamed und Jelena Mjatijewa wird nach einem gescheiterten ersten Versuch die Ausreise aus dem Land zu einer Operation nach Amsterdam gestattet.
20.7.2010	Präsident Berdymuchammedow empfängt den Sonderbeauftragten der EU für Zentralasien, Pierre Morel, sowie UNECE-Generalsekretär Jan Kubis und die Direktorin des europäischen Büros der WHO, Zsuzsanna Jakab, zu Gesprächen.
22.7.2010	In einer Meldung des Institutes for War and Peace Reporting (IWPR) werden Zweifel an den offiziellen Zahlen der turkmenischen Regierung zur diesjährigen Getreideernte geäußert. Einem unabhängigen Experten zufolge läge die Ernte nur bei etwa 800.000 t statt der im Plan vorgesehenen 1,6 Mio. t. Getreide und Mehl würden stattdessen in Kasachstan zugekauft.

27.7.2010	Die turkmenischen Studierenden der American University of Central Asia (AUCA) in Bischkek, denen im Sommer 2009 die Ausreise untersagt wurde, erhalten die Möglichkeit, ihr Studium in Sankt Petersburg fortzusetzen, meldet Chronika Turkmenistana.
29.7.2010	Nach den Angaben der Menschenrechtsgruppe Najot mit Sitz in der usbekischen Grenzregion Choresm tritt ab dem 1.8. eine Geheimverordnung von Präsident Gurbanguly Berdymuchammedow in Kraft, die auf einer Schwarzen Liste vermerkten turkmenischen und ausländischen Staatsbürgern die Einreise in das und die Ausreise aus dem Land untersagt.
August	
5.8.2010	Die Europäische Kommission hat ein Dokument ausgearbeitet, auf Basis dessen ein Vertrag über die Lieferung von turkmenischem Gas unter Umgehung von russischem Territorium sichergestellt werden soll, meldet die russisch Zeitung Kommersant unter Berufung auf bloomberg.com.
10.8.2010	Präsident Berdymuchammedow weist die Regierung an, ein Projekt zum Export von Elektroenergie über Afghanistan nach Pakistan auszuarbeiten.
12.8.2010	Eine usbekische Menschenrechtsorganisation gibt bekannt, dass bereits am 17.7. ein usbekischer Staatsbürger beim Versuch auf seinem Motorrad einen Kanister Benzin über die Grenze nach Usbekistan zu schmuggeln, von turkmenischen Grenzsoldaten erschossen wurde.
16.8.2010	Turkmenistan erhält einen chinesischen Kredit in Höhe von 4,1 Mrd. US-Dollar zur Ausbeutung der Gasvorkommen Juschnyj Joloten.
17.8.2010	Die Organisation Amnesty International kritisiert in einem Bericht die Einschränkungen der Reisefreiheit turkmenischer Bürger durch die Sicherheitsorgane.
25.8.2010	Die 12 m hohe goldene Statue von Ex-Präsident Saparmurat Nijasow auf dem Bogen der Neutralität wird demontiert.
27.8.2010	Auch bei den diesjährigen Aufnahmeprüfungen an den Universitäten gehört die Kenntnis des Werkes Ruchnama des früheren Präsidenten Nijasow zum Pflichtprogramm.
September	
1.9.2010	Präsident Berdymuchammedow schlägt seinem pakistanischen Amtskollegen Zardari ein Treffen der beteiligten Staaten zum Bau der transafghanischen Gaspipeline im Dezember dieses Jahres vor.
4.9.2010	Präsident Berdymuchammedow unterschreibt einen Begnadigungsbeschluss für 3.999 Häftlinge aus Anlass des bevorstehenden Endes des Fastenmonats Ramadan.

9.9.2010	Präsident Berdymuchammedow erörtert bei einem Telefongespräch mit den indischen Premierminister Mannoan Singh das Projekt einer transafghanischen Gaspipeline zur Verbindung beider Staaten.
15.9.2010	Auf einer Sitzung ranghoher Regierungsmitglieder und Vertreter kultureller und wissenschaftlicher Institutionen schlägt Präsident Berdymuchammedow die Neubetrachtung der turkmenischen Geschichte auf Basis neuer historischer Fakten vor.
17.9.2010	Präsident Berdymuchammedow erklärt auf dem Gipfel turksprachiger Staaten in Istanbul, dass weiterhin gute Perspektiven für die Realisierung von Erdgas-Export-Projekten wie Nabucco beständen.
18.9.2010	Der Unternehmerverband Turkmenistans gibt nach Angaben turkmenischer Medien die erste Ausgabe der »privaten« Zeitung »Rysgal« (Wohlstand) heraus.
20.9.2010	Im neuesten Rating »Worst of the Worst« der schlimmsten Diktatoren der Welt der Zeitschrift Foreign Policy nimmt Präsident Gurbanguly Berdymuchammedow den fünften Rang ein.
20.9.2010	Präsident Berdymuchammedow trifft am Rande der UN-Vollversammlung in New York mit UN-Generalsekretär Ban Ki Moon zusammen.
21.9.2010	Präsident Berdymuchammedow lädt den Leiter des Central Asia – Caucasus Institute der John Hopkins University, Frederic Starr, zu einer Vorlesungsreise an turkmenischen Universitäten ein.
21.9.2010	In Aschchabad unterzeichnen Ministerialvertreter der beteiligten Staaten einen Rahmenvertrag zum transafghanischen Pipeline-Projekt.
23.9.2010	Ein Gericht in Moskau bestätigt die Freiheitsstrafe von sechs Jahren gegen den Unternehmer Sawelij Burstein wegen Veruntreuung von 20 Mio. US-Dollar der turkmenischen Nationalbank.
27.9.2010	Die Kapazität der Gaspipeline Turkmenistan-China wird auf 60 Mio. m ³ pro Tag erhöht, meldet ITAR-TASS.
28.9.2010	Experten des turkmenischen Tochterunternehmens der chinesischen CNPC geben die Entdeckung einer neuen Gaslagerstätte, deren Reserven auf mehr als 100 Mrd. m ³ geschätzt werden, bekannt.
30.9.2010	Präsident Berdymuchammedow lässt auf einer Pressekonferenz verlauten, dass sein Land im Jahr 2030 ca. 180 Mrd. m ³ Gas zu exportieren plant.
Oktober	
6.10.2010	Dem turkmenischen Menschenrechtsaktivisten Annadurdy Kadschijew wird die Teilnahme an einer OSZE-Konferenz zu Menschenrechten in Warschau gestattet, nachdem dies zunächst untersagt worden war, meldet AP.

8.10.2010	Präsident Berdymuchammedow entlässt den Chef des Staatskonzerns Turkmengaz, Nury Muchamedow, und ernennt mit Gurbanmyrat Mesilow einen neuen, den nunmehr zehnten, stellvertretenden Premierminister.
8.10.2010	Zwei jugendliche Angehörige der Glaubensgemeinschaft der Zeugen Jehovas werden zu 18 Monaten Gefängnis verurteilt, weil sie den Dienst mit der Waffe in der turkmenischen Armee verweigert hatten.
11.10.2010	Präsident Berdymuchammedow trifft zu einem offiziellen Staatsbesuch in Katar ein.
14.10.2010	Der US Special Representative für Energiefragen in Eurasien, Richard Morningstar, äußert die Vermutung, dass der Irak wahrscheinlicher dem Nabucco-Projekt beitrifft als Turkmenistan.
18.10.2010	Im Zentrum Aschchabad wird der größte und mit 270 Mio. Euro Baukosten teuerste Hotelneubau Zentralasiens eröffnet.
18.10.2010	Ferghana.ru meldet, dass den im Ausland lebenden turkmenischen Menschenrechtlern Nurmuchammed Chanamow und Farid Tuchbatullin trotz des Protests der turkmenischen Führung die Teilnahme an einer OSZE-Konferenz in Wien gestattet wurde.
20.10.2010	Der usbekische Präsident Islam Karimow trifft in Begleitung einer großen Regierungsdelegation in Aschchabad ein. Bei einem Treffen betonen die Präsidenten beider Staaten die strategische Bedeutung ihrer Beziehungen.
20.10.2010	Im Rating der Organisation Reporter ohne Grenzen zur Pressefreiheit hält Turkmenistan seine Position an 176.Stelle, gefolgt nur noch von Nordkorea und Eritrea.
22.10.2010	Bei einem Treffen in der Stadt Turkmenbaschi erörtern Präsident Berdymuchammedow und sein russischer Amtskollege Dmitrij Medwedjew diverse Themen der gegenseitigen Beziehungen.
26.10.2010	Dem neu herausgegebenen Corruption Perception Index von Transparency International zufolge ist die Wahrnehmung von Korruption in Turkmenistan gestiegen.
26.10.2010	Eine iranische Regierungsdelegation unter Leitung des stellvertretenden Außenministers Amir Mansur Berqei trifft zu Gesprächen über die bilaterale Zusammenarbeit in Aschchabad ein.
26.10.2010	Myrat Garryjew, der langjährige Leiter der Zentralen Wahlkommission Turkmenistans, äußert in einer im staatlichen Fernsehen übertragenen Rede den Wunsch, dass Gurbanguly Berdymuchammedow Präsident auf Lebenszeit werden solle.
27.10.2010	Anlässlich des Jahrestages der Unabhängigkeit findet in Aschchabad eine große Militärparade statt, die von Präsident Berdymuchammedow abgenommen wird.

27.10.2010	Die Weltbank stellt 62 Mio. US-Dollar zum Ausbau des Hafens von Turkmenbaschy zur Verfügung.
November	
1.11.2010	Die Billigflugline flydubai kündigt die Aufnahme eine Flugverbindung Dubai-Aschhabad ab dem 30.11. an.
2.11.2010	Der russische Vize-Premierminister Wiktor Subkow erklärt während russisch-turkmenischer Regierungskonsultationen zu Wirtschaftsfragen, dass an der Zusammenarbeit im Energiesektor festgehalten werde.
6.11.2010	Präsident Berdymuchammedow macht den ersten Spatenstich für das neue Olympia-Gelände in Aschhabad. Für die erste Phase des 157 ha großen Geländes um das bereits bestehende Olympia-Stadion stehen sind Investitionen in Höhe von 2 Mrd. US-Dollar geplant.
8.11.2010	Das UN-Kommissariat für Menschenrechte fordert die Freilassung der Menschenrechtler A. Amarklytschew und S. Chadschijew aus der Haft. Die beiden seit 2006 in Haft befindlichen Menschenrechtler hatten Präsident Berdymuchammedow um Begnadigung ersucht, das Gesuch wurde abgelehnt.
12.11.2010	In Aschhabad finden Konsultationen auf Ebene der Außenministerien Kasachstans und Turkmenistans statt.
12.11.2010	Der türkische Staatspräsident Abdullah Gül trifft zu Gesprächen mit Präsident Berdymuchammedow in Aschhabad ein.
16.11.2010	Ein usbekischer Staatsbürger wird von turkmenischen Grenzsoldaten auf usbekischem Territorium erschossen.
19.11.2010	In seinem Grußwort an die Teilnehmer der alljährlichen Öl- und Gaskonferenz in Aschhabad preist Präsident Berdymuchammedow die Beziehungen zu China und Iran, schweigt jedoch zu den Perspektiven des Nabucco-Projekts.
19.11.2010	Der Chef der EU-Delegation in Zentralasien, Norbert Jousten, erklärt in seiner Rede bei der Öl- und Gaskonferenz in Aschhabad, dass er von Turkmenistan als neuem Partner klare Verpflichtungen bei der Lieferung von Gas erwarte.
21.11.2010	Nach offiziellen Angaben übersteigt die diesjährige Baumwoll- und Weizenernte das Planziel von 1,3 bzw. 1,5 Mio. t. Präsident Gurbanguly Berdymuchammedow spricht sich daher bei einer Kabinettsitzung für die freie Veräußerung von Überschussmengen an der Börse des Landes durch vertraglich gebundene Agrarbetriebe aus.
24.11.2010	Der armenische Präsident Sersch Sargsjan bedankt sich während seines Staatsbesuchs in Aschhabad für die neutrale Haltung Turkmenistans im Nagorny-Karabach-Konflikt.

24.11.2010	Der französische Konzern Total ist nach Aussagen seines Hauptgeschäftsführers, Christophe de Margerie, bereit, Turkmenistan beim Gastransport über das Kaspische Meer zu unterstützen, berichtet Reuters.
27.11.2010	Die turkmenische Mannschaft bleibt bei den Asiatischen Sommerspielen im chinesischen Guangzhou ohne eine einzige Medaille.
28.11.2010	Präsident Berdymuchammedow eröffnet gemeinsam mit seinem iranischen Amtskollegen Mahmud Ahmadinedschad den iranischen Teil einer neuen Pipeline, die Gas von Turkmenistan in die iranische Provinz Chorazan transportiert.
Dezember	
2.12.2010	Präsident Berdymuchammedow fordert die OSZE während seiner Teilnahme am Gipfel der Organisation in Astana auf, nationale Spezifika bei der Bewertung von Reformprozessen zu beachten.
3.12.2010	Das russische Mobilfunkunternehmen MTC hat den Service für seine Kunden in Turkmenistan eingestellt, meldet Chronika Turkmenistana.
4.12.2010	MTC nimmt seine Arbeit wieder auf und spricht offiziell von einem technischen Defekt, den das Unternehmen nicht selbst verschuldet habe. Nach unbestätigten Angaben der Zeitung Wremja Nowostej droht MTC Mitte des Monats der Entzug der Lizenz, sollte Aschchabad nicht die Aktienmehrheit des Unternehmens erhalten.
5.12.2010	In Turkmenistan finden Regionalwahlen statt. Die Wahlbeteiligung liegt nach offiziellen Angaben bei 95,79%, GUS-Beobachter bewerten die Stimmenabgabe als transparent, frei und demokratisch, andere internationale Organisationen waren nicht anwesend.
11.12.2010	In Aschchabad wird von den Präsidenten Turkmenistans, Afghanistans und Pakistans, Berdymuchammedow, Hamid Karzai und Asifa Ali Zardari, sowie dem indischen Öl- und Gasminister, Murli Deora, ein Vertrag über den Bau der transafghanischen Gaspipeline unterzeichnet. Dem zeitgleichen GUS-Gipfel in Moskau bleibt Berdymuchammedow fern.
11.12.2010	Präsident Berdymuchammedow empfängt den US Special Representative für Energiefragen in Eurasien, Richard Morningstar, zu Gesprächen.
16.12.2010	Die turkmenischen Behörden lehnen es ab, die die Lizenz von MTC, des größten Mobilfunkanbieters des Landes, über den 21.12.2010 hinaus zu verlängern.
18.12.2010	Das Mobilfunknetz des russischen Unternehmens MTC wird von turkmenischer Seite abgeschaltet. Rund die Hälfte der turkmenischen Bevölkerung verliert damit den Zugang zu Mobilfunkdienstleistungen, vor den Filialen des staatlichen Konkurrenzunternehmens Altyn Asyr bilden sich Hunderte Meter lange Schlangen.
21.12.2010	Die Führung von MTC fliegt nach Aschchabad, um die Probleme ihres Tochterunternehmens zu lösen. Am Abend wird bekannt, dass MTC mehrere Klagen gegen das turkmenische Kommunikationsministerium eingereicht hat.

22.12.2010	Ferghana.ru berichtet von einem zunehmenden neuen Führerkult um Präsident Gurbanguly Berdymuchammedow.
23.12.2010	Das Außenministerium rechtfertigt in einer Erklärung das Vorgehen im Streit um die Einstellung der Aktivitäten von MTC mit lizenzrechtlichen Gründen.
31.12.2010	Präsident Berdymuchammedow, das Ministerkabinett, Vertreter von Verwaltungseinrichtungen, ausländische Diplomaten, Studenten und Schüler sowie Mitarbeiter von Betrieben nehmen an einem öffentlichen Lauf auf dem von Ex-Präsident Saparmurat Nijasow angelegten »Gesundheitspfad« teil.

Quelle: Zentralasien-Analysen 25-37, <http://www.laender-analysen.de/zentralasien/>